

Amtlicher Anzeiger

für Deutsch-Ostafrika.

Herausgegeben vom Kaiserl. Gouvernement von Deutsch-Ostafrika.

Beilage zur Deutsch-Ostafrikan. Zeitung No. 23. (IV. Jahrg.)

III. Jahrgang.

Dar-es-Salâm, 5. Juni 1902.

No. 19.

Inhalt: Verordnung betr. die Ausfuhr von Maskat- und Halbbluteseln. — Bekanntmachung betr. das Bezirksnebenamt Rufiji.

Verordnung.

Auf Grund des §. 2 der Zollordnung vom 1. Januar 1899 und des §. 12 der Zollordnung für die Binnengrenze vom 5. März 1900 verordne ich, was folgt:

§. 1.

Die Verordnung vom 1. Juni 1897, betreffend die Ausfuhr von Eseln aus Deutsch-Ostafrika wird hiermit aufgehoben.

Die Ausfuhr von Maskateseln und Halbbluteseln beiderlei Geschlechts sowie die Ausfuhr weiblicher Wanjamwesiesel bleibt verboten.

§. 2.

Auf Zuwiderhandlungen finden die Bestimmungen der §§. 31. und 33. der Zollordnung vom 1. Januar 1899 sowie des §. 9. der Zoll-Ordnung für die Binnengrenze Anwendung.

§. 3.

Die bisherigen Ausfuhrzollsätze für Esel im §. 2 der Zollordnung für die Binnengrenze vom 5.

März 1900 werden hiermit aufgehoben und durch die betreffenden Zollsätze der Zollordnung vom 1. Januar 1899 ersetzt. (s. Z. Bd. IV. S. 21.).

§. 4.

Diese Verordnung tritt mit dem Tage ihrer Verkündigung in Kraft.

Dar-es-Salâm, den 7. Juni 1902.

Der Kaiserliche Gouverneur

Graf von Götzen.

J. No. III 5080.

Dar-es-Salâm, den 2. Juni 1902.

Bekanntmachung.

Das bisherige Bezirksnebenamt Rufiji führt fortan die amtliche Bezeichnung „Bezirksamt Rufiji.“

Der Kaiserliche Gouverneur

Graf von Götzen.

J.-No. IV. 2060.